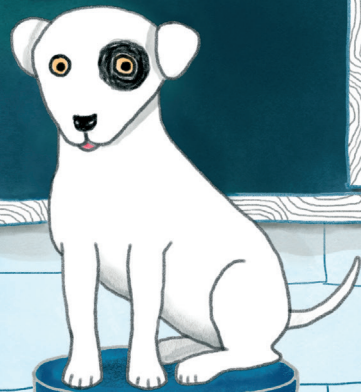
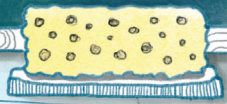




DIE WELPEN-FIBEL

Junge Hunde im ersten Lebensjahr:
Sozialisierung, Erziehung, Beschäftigung

Karin Jansen



Vorwort von
Dr. med. vet. Jutta Ziegler



Illustrationen von Käthe Schomburg

Karin Jansen

—

DIE WELPEN-FIBEL

Junge Hunde im ersten Lebensjahr:
Sozialisierung, Erziehung, Beschäftigung

Vorwort

Dr. med. vet. Jutta Ziegler

—

Illustrationen

Käthe Schomburg



Diplomica Verlag

Jansen, Karin: Die Welpen-Fibel - Junge Hunde im ersten Lebensjahr: Sozialisierung, Erziehung, Beschäftigung, Hamburg, Diplomica Verlag GmbH 2018

Buch-ISBN: 978-3-96146-658-0 - PDF-eBook-ISBN: 978-3-96146-158-5
Druck/Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2018

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gestaltung & Illustration

Konzeption und Gestaltung: Nina Jansen [gestaltung, www.ninajansen.de](http://www.ninajansen.de)
Illustrationen: Käthe Schomburg, www.kaetheschomburg.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen. Alle Rechte vorbehalten

© Diplomica Verlag GmbH

Hermannstal 119k, 22119 Hamburg, <http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2018,
Printed in Europe



KARIN JANSEN

**„Hunde sind mehr als des Menschen bester Freund:
Hunde können unsere fähigen, begeisterten und sehr liebens-
werten, respektierten und respektvollen Partner sein.“**

Diese Überzeugung war es, die Karin Jansen 2005 auch beruflich auf den Hund brachte. Sie wollte mehr über Hunde, ihre Veranlagungen, Instinkte und Bedürfnisse erfahren und dabei helfen, auf wissenschaftlicher und praktisch fundierter Basis ein neues, partnerschaftlicheres Hundebild zu prägen.

2006 gründete sie die Hundeschule STADT MENSCH HUND und arbeitet seitdem mit den unterschiedlichsten Mensch-Hund-Teams. Sie hat mehrere Fachbücher, u.a. zu den Themen Jagd- und Territorialverhalten des Hundes, veröffentlicht und arbeitet als Dozentin und Referentin für unterschiedliche Aus- und Weiterbildungssträger im Hundebereich.

Sie ist außerdem Inhaberin des Institutes für Kynogogik® und bietet hier sowohl den Ausbildungs-Studiengang zum Berater für Kynogogik® als auch den Weiterbildungs-Studiengang zum Coach für Kynogogik® für Hundeerziehungsberater an.

Ihr beruflicher Werdegang (Psychologie-Studium, Teamleitung und Ausbilderin für Langzeitarbeitslose, Schwerbehinderte und Jungerwachsene) legte die Basis, um ihr Fachwissen mit Freude und Motivation an unterschiedlichste Menschen zu vermitteln. Es geht ihr dabei nicht um Patentrezepte, sondern darum, in Coaching-Einheiten den Mensch-Hund-Teams auf ihrem individuellen Weg zu helfen. Ihr persönlicher Leitfaden ist dabei der ganzheitliche Blick auf den Hund, insbesondere auch auf die Zusammenhänge zwischen Körper und Geist.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort von Dr. med. vet. Jutta Ziegler	8
Einleitung	11
Vor dem Einzug deines Welpen	
Welcher Welpe passt zu dir?	12
Einkaufsliste für deinen Welpen	14
Neue Hoffnung für einen Welpen aus dem Tierschutz	15
Harmonischer Start ins Hundeleben: 1. – 4. Lebenswoche	18
Harmonischer Start ins Hundeleben: 5. – 8. Lebenswoche	20
Die ersten gemeinsamen Tage	
Mit dem Auto in das neue Zuhause	22
Euer erster gemeinsamer Tag	24
Herzhausen: Wie dein Welpe „stubenrein“ wird	26
Die erste Nacht	28
Euer erstes gemeinsames Spiel	30
Gesundheit und Entwicklung	
Wer groß und stark werden will, braucht gutes Futter	32
Knabberspaß statt Langeweile	34
Kuschelwelpe wird Chaos-Köter: Die wilden fünf Minuten	36
Was sieht und hört dein Welpe?	38
Besuch beim Tierarzt	40
Bei euch zu Hause	
Allein zu Hause und dabei nicht einsam sein	42
Ihr bekommt Besuch	44
Kinder und dein Welpe	46

Spielend lernen

Spielausflug statt Spaziergang 48
 Die Sache mit der Leine 50
 Heranrufen soll Spaß machen 52
 Spielregeln lernen für spannende Beschäftigungen 54

So erobert ihr die Welt

Cool bleiben: Abschalttraining und Desensibilisierung 56
 Die Welt ist ein großes Abenteuer 58
 Ihr fahrt in den Urlaub 60

Die Sprache deines Welpen

Hündische Kommunikation mit der Rute 62
 Hündische Kommunikation mit dem Maul 64
 Hündische Kommunikation mit den Ohren 66
 Hündische Kommunikation durch Bewegung 68

Fürs Leben lernen

Grenzen setzen: Dein Welpen bekommt nicht immer, was er will 70
 Gegenseitiger Respekt ist die Grundlage für ein harmonisches Miteinander 72
 Dein Welpen geht zur Schule 74
 Sozialer Kontakt will gelernt sein 76
 Nicht jeder Hund will Kontakt; Welpenschutz ist ein Märchen 78

Willkommen in der Pubertät

Ohne Pubertät wird dein Welpen nicht groß werden 80
 Denkst du über Kastration nach? 82
 Dein Hund will körperlich und geistig ausgelastet werden 84

DR. MED. VET. JUTTA ZIEGLER



Es gibt wohl kaum einen „Ratgeber“, der derart informativ und punktgenau den Umgang mit einem Hundewelpen beschreibt. Schritt für Schritt wird der frischgebackene oder erst werdende Welpenbesitzer auf seine Aufgaben als „Hundemutter“ oder „Hundevater“ vorbereitet.

Im Rahmen meiner Vortragstätigkeit hatte ich die Gelegenheit, die beiden Verfasserinnen Karin und Nina Jansen persönlich kennen zu lernen. Besonders die eindrucksvolle Erzählweise von Karin Jansen durfte ich während länger dauernder Autofahrten schätzen lernen. Alleine „Zuhören“ war äußerst spannend. Da mir bis zu diesem Zeitpunkt der Begriff und die Bedeutung der „Kynogogik“ völlig fremd war, konnte ich sehr anschaulich erfahren, was er bedeutet.

Aber nicht nur Prägung, Sozialisierung und Erziehung sind für ein glückliches Zusammenleben zwischen Mensch und Hund von Bedeutung, sondern auch eine artgerechte Ernährung, die hilft, Krankheiten zu vermeiden. Uns ist nicht damit geholfen, einen optimal sozialisierten und gut erzogenen Hund zu besitzen, wenn dieser sich durch falsche Ernährung ständig im „Krankenstand“ befindet.

Meine Aufgabe in diesem Vorwort sollte darin bestehen, den Welpenbesitzer auf die Bedeutung einer artgerechten Ernährung schon von Beginn der Beifütterung an aufmerksam zu machen. Besonders für Welpen ist die frühzeitige Gewöhnung an natürliche Rohstoffe wie Frischfleisch unumgänglich.

Die Verwendung von industriell verarbeitetem Fertigfutter kann in diesem Alter schon den Weg zu chronischen Erkrankungen ebnen. Besonders Beeinträchtigungen der Verdauung und des Stoffwechsels werden durch das „sterile“ und mit synthetischen Stoffen angereicherte Futter gefördert. Für die Entwicklung eines gesunden Welpen ergeben sich mit der Verfütterung von Fertigfutter nur Nachteile, auch wenn der „mainstream“ das Gegenteil behauptet.

Immer wieder hört man, dass gerade Welpen in der ersten Zeit nach dem Absetzen nur mit Fertigfutter ernährt werden sollten, um Mängel zu vermeiden. Unser gesunder Menschenverstand weist uns aber darauf hin, dass das nicht optimal sein kann, da durch die Verarbeitung wertvolle Inhaltsstoffe verloren gehen, die nicht wieder ersetzt werden können.

Auch die Verdauungsleistung wird durch das „verarbeitete“ = „vorverdaute“ Fertigfutter geringer, das bedeutet, dass weniger Verdauungsenzyme zur Verfügung stehen, und die Hunde empfindlicher auf jede Futterveränderung reagieren.

Zusätzlich ist es dem mit „sterilem“ Fertigfutter gefütterten Welpen nicht möglich, eine stabile Darmflora aufzubauen. Diese ist aber die Voraussetzung für ein starkes Immunsystem sowie eine funktionierende Verdauung und damit einen gesunden Stoffwechsel.